

# Emotionales Bruderduell

Martin Sprick wird kurz vor Hochzeit König

**MÖNNINGHAUSEN** ■ Bange Minuten in Mönninghausen: Eine Schießpause – die hat es hier seit 20 Jahren nicht mehr gegeben. Doch der Vorstand hatte offenbar die richtige Beschwörungsformel für mögliche Königsaspiranten. Die beiden Brüder Michael und Martin Sprick beendeten die Pause und waren gleichzeitig wie von der Kette gelassen: Beide hielten voll drauf. Michael warnte seinen Bruder gar noch vor dem absehbar letzten Schuss, hat doch Martin vor, im Juli zu heiraten. Doch im Sog der Emotionen zielte er sorgfältig und wurde mit dem 139. neuer Schützenkönig von Mönninghausen-Bönninghausen. Jenny Wiegard ist seine Königin und bald auch die Frau des 31-jährigen Landschaftspflegers.

Bis zu besagter Pause ließen sich die Schützenbrüder ebenfalls nicht lumpen. Marcel Lipsmeier sah eine ganze Weile so aus, als schiele er nach der Königskette. Auch Matthias Schlüter platzierte seine Kugeln sorgfältig. Ein wahrer Freischütz ist Christian Renne-

meier, Tambourmajor beim TC Hörste. Er fegte fast die gesamte Deko aus dem Kugelfang und musste sich per Durchsage als Eierprinz titulieren lassen. Der Vogel wurde arg gerupft: Um 12.37 Uhr fiel der linke und um 12.42 Uhr der rechte Flügel. Zuvor hatte er seine Insignien preisgeben müssen, um die es ebenfalls ein hartes Ringen gab. Das Fass ging an Lukas Kollmann. Martin Sprick, der seine Entschlossenheit um 13.20 Uhr nochmals unter Beweis stellte, traf den Apfel. Seven Vollmer sicherte sich das Zepter und Jürgen Hunold die Krone.

## Neuer Orden für Jungschützenkönige

Immerhin: Trösten kann sich der Beinahe-König Michael Sprick mit einem neu geschaffenen Orden, der künftig jedem Jungschützenkönig gebührt. Er wurde am Montag dreimal an die bisherigen Würdenträger verliehen. Dies sind neben Michael Sprick auch Thorsten Polaczek und Kai Runig. ■ **fred**



Im Juli heiraten Martin Sprick und Jenny Wiegard – vorher aber wurden sie das neue Königspaar in Mönninghausen. ■ Foto: Lüke